

Die Freie Wählergemeinschaft setzte sich gemeinsam mit den Grünen dafür ein, einen Klimamanager zur Erarbeitung eines Energie- und Klimakonzeptes einzustellen. Dies sei auch gelungen. Dazu ergänzt Fraktionssprecherin Marlene Fruchtenicht: „Die FWG machte sich stark dafür, neue Lüftungsanlagen in den Neubau der Grundschule Heiligenfelde einzubauen, auch wenn diese nicht überall eingebaut werden können.“

Zudem wurde ein Antrag von 2020 in die Tat umgesetzt, als sich Syke beim Programm „Perspektive Innenstadt“ beim Land Niedersachsen beworben hat.

Denn: „Wir forderten die Verwaltung auf, den Leerstand in der Hauptstraße durch Umnutzung von leerstehenden Geschäftsräumen zu begegnen“, erklärt die Fraktionssprecherin. Lange Zeit wurde das Klubzimmer in Wessels Hotel als Co-Working-Space genutzt.

Des Weiteren wurde ein Grundstein gelegt für die Forderung der FWG, den Ausbau der Windenergie und das Repowering alter Windkraftanlagen zu beschleunigen. Dies geschah laut Fruchtenicht, als der Rat die 30. Flächennutzungsplanänderung „Sondergebiete Windkraft im Gemeindegebiet Syke“ verabschiedete. Die Fraktion unterstützte zudem die Änderung der Verkehrsführung in der Hauptstraße.

„Ziel war es, den motorisierten Durchgangsverkehr Richtung Bahnhof zu unterbinden und die Aufenthaltsqualität zu steigern“, sagt Fruchtenicht. Ein weiteres Projekt war die Beteiligung an der Syker Nachhaltigkeitswoche, zu der gemeinsam mit der Buchhandlung Schüttert der erste Poetryslam in Syke organisiert wurde.